

## **Gemeinsam für ein respektvolles Miteinander in Nottuln**

Liebe Nottulnerinnen und Nottulner,

wir sind Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus verschiedenen Parteien. Was uns verbindet, ist unser gemeinsames Ziel: Wir möchten, dass sich unsere Gemeinde gut entwickelt und dass die Menschen hier gerne leben. Dafür engagieren wir uns – ehrenamtlich, mit Zeit, Energie und Überzeugung, denn Demokratie lebt vom Mitmachen.

In der Politik gibt es unterschiedliche Meinungen – zwischen den Fraktionen, aber auch innerhalb einer Fraktion. Das ist normal und wichtig für eine lebendige Demokratie. Auch im Rat von Nottuln wird diskutiert, manchmal auch kontrovers. Am Ende geht es immer darum, die beste Lösung für unsere Gemeinde zu finden. Dabei achten wir auf einen respektvollen und fairen Umgang miteinander.

In letzter Zeit beobachten wir jedoch eine Entwicklung, die uns Sorge bereitet. Menschen, die sich engagieren – unser Bürgermeister, Ratsmitglieder, Mitarbeitende der Verwaltung oder auch politisch aktive Bürgerinnen und Bürger – werden zunehmend persönlich angegriffen. Deshalb bewegt uns die Frage: Wie wollen wir miteinander umgehen, wenn wir unterschiedlicher Meinung sind? Kritik gehört selbstverständlich zur Demokratie. Sie ist wichtig und hilft, Entscheidungen zu verbessern. Aber wenn Kritik verletzend wird oder sich gegen Personen statt gegen Inhalte richtet, wird eine Grenze überschritten.

Vor allem in sozialen Medien erleben wir das schon länger. Inzwischen finden sich auch in Leserbriefen immer häufiger persönliche Angriffe. Das betrifft selbst diejenigen, die offen für Gespräche sind und sachlich argumentieren. Manche sagen, das müsse man in der Politik eben aushalten. Wir finden jedoch: Ein respektvoller Umgang sollte für alle selbstverständlich sein.

Uns ist wichtig: Meinungen sind keine Fakten – auch nicht, wenn sie oft wiederholt werden. Wer Fragen zu Entscheidungen hat, kann sich jederzeit an den Bürgermeister, die Verwaltung oder die Ratsmitglieder wenden. Wir stehen gern für Gespräche und Erklärungen zur Verfügung.

Entscheidungen für Nottuln werden im Rat getroffen – nach ausführlicher Beratung in den Ausschüssen und durch Mehrheitsbeschlüsse der fünf Fraktionen. Der Bürgermeister hat dabei eine Stimme wie jedes andere Ratsmitglied. Verantwortung tragen wir gemeinsam, nicht eine einzelne Person allein. Und jede Bürgerin und jeder Bürger kann sich ebenfalls politisch einbringen.

Natürlich können politische Entscheidungen auch enttäuschen oder verärgern. Das verstehen wir gut. Kritik und unterschiedliche Sichtweisen sind ausdrücklich willkommen. Was jedoch nicht helfen kann, sind persönliche Angriffe oder pauschale Vorwürfe. Sie schwächen das Vertrauen in unsere demokratischen Prozesse. Wenn Engagement dauerhaft mit Anfeindungen beantwortet wird, schreckt das Menschen ab, Verantwortung zu übernehmen. Schon heute engagieren sich zu wenige Frauen in der Politik – ein rauer Umgangston trägt dazu bei, dass sich manche wieder zurückziehen.

Deshalb unsere Bitte an Sie alle: Lassen Sie uns engagiert und auch leidenschaftlich diskutieren – aber immer respektvoll. Sprechen wir miteinander statt übereinander.

Wir stehen jederzeit für den Dialog bereit und erklären gern, warum bestimmte Prioritäten gesetzt oder Entscheidungen getroffen werden. Wir möchten Nottuln gemeinsam weiterentwickeln – mit Offenheit, Fairness, gegenseitiger Wertschätzung und Respekt. Vielen Dank.

Ratsfrauen und Ratsherren der FDP, der Grünen, der SPD und der CDU Nottuln